



MITGLIEDER DES PATRONATSKOMITEES

Frau Elena Echavarría (Bogotá)
Herr Pierre Keller (Genf)
Professor Bernard Mach (Genf)

MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES

Dr. Rupert Spillmann, Ehrenpräsident und Gründer
Herr Hans Rudi Spillmann, Präsident
Frau Françoise Vermeil, Vizepräsidentin
Herr George Petty, Kassensführer
Herr Marc Aubert
Herr Michel Barbey
Herr Marc Grootaert
Frau Carla Hilber del Pozzo
Herr Urs Hofer
Frau Bente Lambotte
Herr Patrick Spillmann
Frau Sophie Turrettini
Frau Natacha Weiss-Scott

MITGLIEDER DES AKTIONSKOMITEES

Frau Françoise Vermeil, Präsidentin
Frau Daniella Burrus
Frau Anna-Lucia Giraldo
Frau Diane Grobet
Frau Bente Lambotte
Frau Dominique Loredan
Frau Judith Monfrini
Frau Benedetta Spinola
Frau Sophie Turrettini
Frau Alexia Urfer
Frau Isabelle de Vinck

GENERALSEKRETARIAT

Frau Cristina M. Fedele
Frau Diane Grobet

Die Funktionsdauer der Ausschüsse ist begrenzt.





DIE PHILOSOPHIE

Das Ziel der Stiftung Kinderhilfe ist, Kindern und Familien in Notlage in Kolumbien zu helfen. In unseren «Bambi» - Heimen nehmen wir Kinder auf – Neugeborene bis Sechsjährige aus Krisenfamilien, vernachlässigt oder Waisen.

DIE BAMBI-HEIME

Das erste Heim wurde 1985 in Cali eröffnet. Heute sind es sieben (ein großes Zentrum, in Bogota, drei in Cali, zwei in Medellin und ein Heim in Darien-Valle). Insgesamt werden zirka 1'000 Kinder pro Jahr betreut! Ein Team von Sozialarbeiterinnen, Kindergärtnerinnen, Betreuerinnen, Psychologinnen und Ärzte/innen sorgt für ihr Wohl.

Eine nationale Direktorin ist für das gute und effiziente Funktionieren aller Heime verantwortlich. Seit langem besteht eine enge Zusammenarbeit mit den lokal zuständigen Behörden, vertreten durch das Jugendamt, dem Instituto Colombiano de Bienestar Familiar (ICBF), welches die gesetzliche Aufsicht über verlassene oder verwaiste Kinder in Kolumbien hat.

PROMEFA (Pro Mejoramiento de la Familia)

Seit dem Jahr 2000 ermöglichen wir den Eltern unserer Kinder dank dem Programm PROMEFA, eine berufliche Ausbildung zu erhalten. Während dem Aufenthalt ihres Kindes in einem unserer Heime und gestützt auf ihre persönliche Entwicklung, ermöglichen wir Müttern und/oder Vätern eine Lehrzeit und helfen anschliessend diesen Eltern eine Arbeit zu finden. Dies erlaubt, dass das von uns betreute Kind in die Familie zurückkehren kann mit besseren Zukunftsaussichten!

Wir suchen zusätzliche Spender welche bereit wären, dieses so wichtige Projekt zu unterstützen.

DIE FINANZIERUNG

Die Bambi-Heime werden zu 50% aus der Schweiz und unserer Partnerorganisation in den USA finanziert. Die Spenden kommen von Privatpersonen, der Industrie, Stiftungen und der öffentlichen Hand.

Die übrigen 50% der Spenden stammen direkt aus Kolumbien. Das Heim in Darien-Valle wird von unserer Partnerorganisation «Gönnerverein Spiez» (Schweiz) betreut und größtenteils finanziert.



1. KOLUMBIEN

Mit 4 Millionen Vertriebenen in ihrem eigenen Land, wovon 70% Frauen und Kinder, bleibt Kolumbien eines der am meisten von diesem Phänomen betroffenen Länder der Welt. Dies wirkt sich hauptsächlich auf die Entwicklung, die Sicherheit und die Ausbildung dieser Kinder aus.

Haupttätigkeiten 2011: Unsere Priorität im Laufe von 2011 blieb die Aufnahme und Betreuung von ungefähr 1000 Kindern im Alter von 0-6 Jahren in unseren 7 «Bambi» Heimen. Die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen ist eng mit der ihrer Eltern verbunden. So konnten 338 von diesen, hauptsächlich Mütter, von unseren Formationsprogrammen PROMEFA profitieren.

Kurz einige Neuigkeiten:

- Bogotá:** dank der Grosszügigkeit unserer Gönner, konnten wir unsere 3 Heime im neuen Haus « Pedregal » zusammenlegen, welches wir im Mai 2011 einweihten.

Wie geplant, erlaubte uns dies unsere Kosten zu rationalisieren und zwar wie folgt: **Allgemeine Kosten -15%, Erhöhung der aufgenommenen Kinder +22% in einem Jahr. Dazu kommt die Verminderung der Transporte unseres Personals und bedeutend bessere Arbeitsqualität.**

Dieses neue Zentrum kann 100 Kinder aufnehmen als Pensionäre und 45 Tageskinder, welche von einem speziellen Ernährungsprogramm profitieren und so nicht tagsüber in den Strassen der Umgebung ohne Aufsicht herumirren.

Dazu kommt noch dass einige der Formationskurse unseres PROMEFA – Programmes, in den eigenen Lokalen organisiert werden können und so auch der Kontakt zwischen Müttern und ihren Kindern erleichtert wird.
- Cali:** die immer strengeren Vorschriften des ICBF betreffend Unterkunft der Kinder zwingt uns, die Einrichtungen der 3 Cali-Heime zu verbessern. Dies verursacht bedeutende zusätzliche Ausgaben.
- Medellín:** Unser Ziel ist, dass Kolumbien in der Zukunft ca.50% der Unkosten decken kann. Unsere lokalen «Partner» setzen sich ein, dieses Ziel zu erreichen. Unsere 2 Heime in Medellín charakterisieren sich durch ihre Dynamik mit den lokalen Behörden und Unternehmen. Zusätzlich zu den Ernährungsprogrammen, stellen die 2 lokalen Behörden unsere zwei Heime gratis zur Verfügung .





2. SCHWEIZ

Die heutigen wirtschaftlichen Bedingungen und die starke Zunahme von Hilfsgesuchen machen die Finanzierung unserer Aktivität von Jahr zu Jahr schwieriger.

Unsere strenge Kostenkontrolle ist weiterhin eine unserer Prioritäten.

Eine neue verbesserte **Kommunikation** erlaubt mehr Transparenz und unser neuer Website erlaubt die konkreten Resultate unserer Aktionen zu erläutern.

Unser **Stiftungsrat** konnte fünf neue Mitglieder gewinnen und so seine Kompetenzen noch erhöhen.

Einmal mehr konnte unser Weihnachts-Zirkus grossen Erfolg. Er konnte 900 Zuschauer, aus drei Generationen, zwei unvergessliche Stunden bieten und so auch eine Verbindung zwischen benachteiligten Kindern von Genf und Kolumbien herstellen.

3. USA

New York : am 26.Oktober war moderne kolumbianische Kunst das Thema. An einem Auktionsabend, dessen Parole «BE PART» war, wurden 32 Bilder und Fotos von kolumbianischen Künstlern versteigert zu Gunsten unserer Tochterstiftung «American Friends of Bambi Homes ». Diese Kunstwerke haben unsere Verantwortlichen von Bogotá zusammengebracht, welche diese bekannten Künstler uns offerierten. Dieser Abend hat unter dem Patronat des kolumbianischen Gesandten der UNO stattgefunden.

Ihnen alle, Spender, Freiwillige, Verantwortliche der Privatinitiativen – ganz herzlichen Dank !



PRIVATE SPENDER

A – B Herr u. Frau David Abbou, Herr u. Frau Antonio Adegas, Baronin Catherine Åkerhielm, Herr u. Frau François Albers, Herr u. Frau Jean-Marc Annicchiarico, Herr u. Frau Giorgio Antognini, Ambassador Alicia Arango, Prinz u. Prinzess Etienne d'Arenberg, Herr u. Frau Marc Aubert, Herr u. Frau Nicolas Baer, Herr u. Frau Damir Bajric, Herr u. Frau René Barberot, Herr Daniel Barbey, Frau Lila Barbey, Herr u. Frau Michel Barbey, Herr u. Frau Richard Barbey, Frau Monique Bardon, Herr u. Frau Antonio Battistini, Herr u. Frau Xavier Battola, Frau Louis Bégault, Herr u. Frau Patrice Jean Belvalette, Herr u. Frau Peter Bemberg, Herr u. Frau Giovanni Benazzo Burgerhout, Herr u. Frau Stéphane Bensahel, Herr u. Frau Costin van Berchem, Herr Truls D. Berg, Frau Saskia van Beuningen, Herr u. Frau Albano Bochatay, Frau Françoise Bodmer, Herr u. Frau Henry C. Bodmer, Herr u. Frau Louis Pierre Boissier, Herr u. Frau Les Bolingbroke, Herr u. Frau Arthur Bolliger, Herr Jean Bonna, Frau Maryse Bory Randon, Herr Thierry Bottari, Herr u. Frau Alain Boucheron, Herr Christian Bovet, Herr u. Frau Marc Briol, Frau Laure Broliet, Herr u. Frau Nicolas Buchel, Herr u. Frau Marc Burrus, Herr Yves Burrus, Frau Virginie Burrus, Frau Emmanuela Burrus-Gratry, Herr Friederich B. H. Busse.

C – D Herr u. Frau José Cabrera, Frau Claude Caillat, Frau Simone Cartier Gros, Herr Carlo Cattani, Herr Pierre Chaillet, Herr Pierre Chaix, Herr u. Frau Philippe Chandon Moet, Frau Jean-François Chaponnière, Herr u. Frau Claude Henri Chavanon, Herr u. Frau Eric Chauvet, Herr Ronald Chessex, Frau Myriam de Colombi, Herr u. Frau Eric Collombin, Herr u. Frau Neville Cook, Frau Anna Cordes-Meyer, Herr Desmond Corcoran, Herr u. Frau John Nicholas Cotton, Frau Micheline de Coulon, Herr u. Frau Frédéric Couson, Herr Olivier Coutau, Herr u. Frau Pierre Dayer, Frau Sandra Dayer, Graf u. Gräfin Decazes, Herr Nicolas Defauw, Herr u. Frau Bruno Delale, Herr u. Frau Eric Demole, Herr u. Frau Jean Marc Demule, Herr u. Frau Goei Dexter, Frau Christina Digman, Frau Karen zu Dohna, Herr Claude Dormeuil, Frau Elisabeth Dusendschön, Herr u. Frau Maurice Dwek.

E – F Frau Antoinette Engel, Baronin de l'Espée, Herr u. Frau Richard Evrard, Herr u. Frau Jean-Claude Faes, Herr u. Frau Benedict Fatio, Frau Cristina M. Fedele, Herr Charles Firmenich, Frau Clarina Firmenich, Herr u. Frau Fred Henri Firmenich, Herr u. Frau Pierre Yves Firmenich, Frau Frédérique Flournoy, Frau Edith Jeanne Fossati, Herr u. Frau Eric Franck, Herr u. Frau Jean Frei, Herr u. Frau Eric Freymond.

G – H Herr u. Frau Olivier Gachon, Herr Mario Galvis Belalcazar, Frau Nancy Garces Saroli, Herr u. Frau Simon Gaston, Herr Jean Genoud, Frau Sibylle Gigon Jeanrenaud, Herr Etienne Gilbert, Frau Ava Giordano, Herr u. Frau James Giraldo, Herr u. Frau Marc Girard, Frau H. von Glutz Reinert, Frau Marcelle Goerg, Herr José Gonet, Herr Tony Gonet, Herr u. Frau Xavier Gonzalez,

./.



PRIVATE SPENDER

G – H Herr u. Frau Thomas Goossens, Herr Marcel de Gottrau, Herr u. Frau Philippe de Gottrau, Frau Robert Henry Grandjean, Frau Geertruida Granelli de Croon, Frau Piera Grassi, Herr u. Frau Jason Green, Herr u. Frau Marc Groothaert, Herr Bertrand Gros, Herr Reto Grubenmann, Herr u. Frau Frank Guemara, Herr u. Frau Hervé Guérin Alliot, Herr Hubert Guerrand Hermès, Herr u. Frau Stéphane Gutzwiller, Herr Luc Hafner, Frau Anne Marie Hagger, Frau Aude Hauser Mottier, Herr u. Frau Ilan Hayim, Herr u. Frau Edouard Hegetschweiler, Herr u. Frau Jean Hermanjat, Frau Sylvie Herren, Herr u. Frau Jack Heuer, Frau Fay Hodler, Herr Alfred Hofer, Herr Alfred Hoffmann, Baron u. Baronin d’Huart, Herr u. Frau Peter Huri, Frau Anne Hutchings.

I – J Frau Colette Isoz, Baron u. Baronin Daniel Janssen, Baron u. Baronin Paul-Emmanuel Janssen, Frau Muriel Jaques Dalcroze, Herr Stéphane Jorg, Herr u. Frau André Jorge, Herr u. Frau Gérard Justaféré.

K – L Frau Yvonne Kammer, Herr u. Frau Frank Keane, Herr Pierre Keller, Herr Bruno Albert Kelly, Herr u. Frau Philippe Kern, Frau Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Herr u. Frau Nicolas Killen, Herr u. Frau Hans Peter Kneubühler, Frau Brigitte Lacroix, Frau Muriel Lacroix Ador, Frau Elisabeth Lagergren, Graf u. Gräfin Charles Louis de Laguiche, Herr u. Frau Christophe Lambotte, Frau Gabrielle Lambotte, Herr u. Frau Gilles Lambotte, Herr u. Frau Nikolaus Langloh, Herr Richard Lefebvre, Frau Anna Maria Lepori, Herr u. Frau Gian Paolo Leproni, Graf u. Gräfin Albert de Limburg Stirum, Frau Evelyn Juliette de Lint, Herr u. Frau Jacques de Liedekerke, Herr u. Frau Rod R. Ryan Little, Baronin Hélène de Loë, Herr u. Frau Francesco Loredan, Herr u. Frau Janos Lux.

M – N Prof. Bernard Mach, Herr Alfonso Magin, Frau Silvia Mailian, Frau Savina Malsot, Herr u. Frau Philippe Manet, Herr u. Frau Nicola Merlino, Herr u. Frau Luis Mestre, Herr u. Frau Alfred Meyer, Herr u. Frau Dominique Micheli, Herr u. Frau François Micheli, Frau Dorothee Micheli-Bodmer, Frau Judith Monfrini, Herr Augusto Montanari, Frau Marielle Mounier, Graf u. Gräfin Christopher Mouravieff Apostol, Herr u. Frau Pierre-Yves Mourgue d’Algue, Herr u. Frau Christian Mustad, Herr Richard Nahmani, Frau Anne Lise Nerfin, Herr Heder Neves.

O – P Herr u. Frau Patrick Odier, Herr u. Frau Karim Ojje, Frau Bianca Olivero, Frau Arielle Oltramare, Herr u. Frau Yves Oltramare, Herr u. Frau Juan Antonio Olvera, Herr u. Frau Frederik Christian Ortiz de Haas, Herr Thierry Oulevay, Gräfin Leella Palffy, Herr Jacques Michel Paquet, Herr u. Frau Pierre du Pasquier, Frau Jean Pastré, Herr u. Frau Hubert Patry, The Hon Charles Pearson, Frau Evelyne Peten, Frau Anne Petitpierre, Herr u. Frau Georges F. Perreard, Herr u. Frau Alain Perrot, Herr u. Frau Charles Antoine de Pestere, Herr u. Frau Edi Pfister, Herr u. Frau François Pictet, Herr u. Frau Hubert Pictet, Herr u. Frau Georges Pissot, Herr u. Frau Helmut Pohlmann, Herr u. Frau Daniel Pometta,



PRIVATE SPENDER

O – P Frau Solène Porcherot, Herr u. Frau Mario del Pozzo Hilber, Herr u. Frau Augustin Premrou, Herr Georges de Preux, Herr u. Frau Christopher Purshouse.

Q – R Frau Marie José de Quevedo, Graf Federico Radicati di Primeglio, Herr u. Frau Maxime de Raemy, Frau Clara Restrepo, Herr u. Frau Fernando Rey Lozano, Frau Isabelle de Rham, Baron Georg von Richter, Frau Marina Risberg, Herr u. Frau Rocca, Herr u. Frau Lorenzo Rocco di Terrepadula, Frau Adeline Roguet Kern, Herr Bernard Rollandin, Gräfin Lilian Rossi di Montelera, Frau Sylvie Rostagnat, Herr u. Frau Andreas Rotheli, Herr u. Frau François Rumpf, Frau Alexandra Ryan Donikyan.

S – T Herr Stanislas de Sadeleer, Herr u. Frau Olivier Saen, Herr u. Frau Andrea Salina-Amorini, Herr u. Frau James Saltissi, Herr Paul Saurel, Frau Heidi Schenker, Herr Ernst A. Scherz, Frau Danielle Schmid, Herr u. Frau Roger Schober, Herr u. Frau Kenneth Scott, Frau Christine de Senarclens Combe, Gräfin Louisa Seilern, Herr u. Frau Francisco Serrano, Herr u. Frau Denis Séveris, Frau Ursula Sieber-Fehr, Herr u. Frau Tejinder Raj Singhal, Herr Marc de Skowronski, Herr u. Frau Hans Rudi Spillmann, Herr Daniel Staebler, Herr Heinz Staehli, Herr u. Frau Andreas Stotzer, Herr Jean-Louis Sunier, Herr u. Frau Cyrus Tabatabay, Herr Dubravko Tandarić, Herr u. Frau Jacques Thomann, Herr Jean-Paul Tissières, Frau Alexandra de la Tour d’Auvergne, Fraülin Sofia Trujillo, Frau Catherine de Tscharner, Herr u. Frau Bénédicte Turrettini, Frau Bernard Turrettini, Herr u. Frau Jean Turrettini, Frau Robert Turrettini.

U – V Herr Hilmi Unver, Herr u. Frau Christian Valentini, Frau Anne Marie Varieso, Herr u. Frau Hoger Veith, Herr u. Frau Guy Vermeil, Herr Jean Daniel Vermeil, Herr u. Frau Luc Vermeil, Frau Silvana Verrey Brovarone, Herr u. Frau Dorothee Vildé de Ségnier, Dr. Mattheus Vischer.

W – Z Herr u. Frau Jean-Jacques Weber, Frau Bettina Wicht, Frau Hélène Wisser, Herr u. Frau Stephan Woernle, Herr u. Frau Anthony Zammar, Herr Zufferey, Frau Christine Zürflüh, Herr u. Frau Guy Frédéric Zwahlen, Herr u. Frau René Zwahlen,
Und vier Spender, anonym bleiben wollen.

Wir danken den zahlreichen Personen, die Ihre Zeit oder Material für die Kinderheime zur Verfügung gestellt haben.



UNTERNEHMEN UND BEHÖRDEN

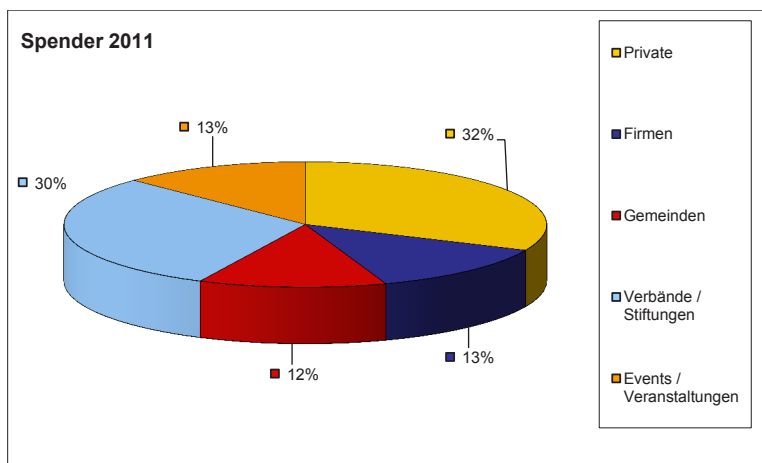
Anne Frank Fonds, Bâle
 Bolliger & Tanzi SA, Viganello
 CBA Asset Management SA, Genève
 Club Richelieu, Genève
 Collège St. Louis, Genève
 Commune de Bardonnex
 Commune de Bellevue
 Commune de Cologny
 Commune de Collonge-Bellerive
 Commune de Genthod
 Commune Pregny-Chambésy
 Commune de Vandoevres
 Commune de Veyrier
 Evangelische Kirchgemeinde, Thoune
 Etude Borel & Barbey, Genève
 Etude Borel & Barbey (für eine anonyme Institution)
 Fondation Air France, Paris
 Fondation Alfred et Eugénie Baur, Genève
 Fondation de Bienfaisance de la Banque Pictet & Cie, Genève
 Fondation Carl & Elise Elsener, Ibach
 Fondation Hoffmann, Morges
 Fondation Nordonia Charitable, Vaduz
 Fondation Veolia Environnement, Paris
 Fondation Hans Wilsdorf, Genève
 Fondation Oak Ltd, Genève
 Fondation Sandoz, Pully
 Fondation Sanitas, Davos
 Fondation Walter et Bertha Gerber, Berne
 Katholische Kirchgemeinde, Wädenswil
 Kirchgemeinde Laupen, Laupen
 Logitech SA, Romanel-sur-Morges
 Mantegazza Immobiliare, Lugano
 Moonflowers Holdings Ltd, Genève
 Œuvres Hospitalières Ordre St. Maurice & St. Lazare, Genève
 Olympic Trust, NZ
 Philanthropica Consulting, Genève
 Schindler Management AG, Ebikon
 Shanghai Overseas SA, Genève
 Sine Tempore de Kostine & Partner, Gstaad
 Tassi Trust, Genève
 VCT Vector Gestion SA, Nyon
 Ville de Genève, Délégation Genève Solidaire
 Ville de Lancy
 Ville de Sion
 Ville de Thônex





SPENDER

AUFTEILUNG DER SPENDEN



ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2011

	31.12.11 CHF	31.12.10 CHF
Ertrag		
Bankzinsen	228.04	261.27
Spenden *	655'771.35	715'832.21
Einnahmen «Events» **	96'696.25	101'263.00
Andere Einnahmen	100'000.00	154'000.00
Wechselertrag	4'210.15	5'559.55
Auflösung Fond PROMEFA	0.00	3'514.79
Ausserordelicher Ertrag	102'049.87	114.85
Gesamtertrag	958'955.66	980'545.67

* mit der Unterstützung der Stadt Genf

Aufwand

Löhne (gedeckt von einem anonymen Spender)	94'600.00	97'600.00
Sozialabgaben (gedeckt von einem anonymen Spender)	23'735.45	25'045.70
Bankzinsen und Spesen	798.90	2'465.02
Verwaltungskosten	8'978.10	10'135.65
Bürospesen Stiftung und Internet **	29'430.20	6'762.03
Porti, Postscheck	2'852.65	1'704.05
Marketing Spesen	20'481.90	16'175.20
Repräsentation / Reisen	3'210.10	4'958.57
Versicherung	272.40	270.40
Zulagen und Subventionen	682'866.29	928'283.41
Spesen Kolumbien	160'517.11	116'956.27
Aufwand «Events»	5'603.35	5'007.20
Wechselverlust	4'335.75	0.00
Gesamtaufwand	1'037'682.20	1'215'363.50
Ertrag / (Verlust) Berichtsjahr	-78'726.54	-234'817.83

** mit der Unterstützung der Stiftung Hans Wilsdorf



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2011

	31.12.11 CHF	31.12.10 CHF
Aktiven		
Kasse	508.25	353.25
Postscheckkonto	52'494.67	19'084.22
Banken	304'795.49	335'579.88
Kontokorrent «Versicherungen»	0.00	1'672.30
Verrechnungssteuer Guthaben	267.82	267.82
Debitoren	0.00	363.40
Transitorische Aktiven	0.00	19'306.35
Anlagevermögen (Immobilien)	218'790.00	271'700.00
	576'856.23	648'327.22
Passiven		
Kreditoren	4'505.10	313.55
Transitorische Passiven	6'264.00	3'250.00
Reserve «PROMEFA»	450.00	400.00
Kapital	644'363.67	879'181.50
Ertrag / (Verlust) Berichtsjahr	-78'726.54	-234'817.83
	576'856.23	648'327.22

Diese Buchhaltung wurde nach den Normen der Swiss Gaap RPC21 ausgeführt.

Die Revision wurde anhand der Abrechnung unseres Buchhalters durch BDO SA, Genf durchgeführt und anlässlich unserer Stiftungsratssitzung vom 8. März 2012 gutgeheissen.

Bilanz, Erfolgsbericht und Revisionsbericht können bei der Stiftung beantragt werden.

